

Datum: 17.06.89

übernommen

VS-Einstufung aufgehoben

verfaßt/geschrieben von Hausanschluß

Brü/Kn

am:

um:

OZ

Betreff: ~~VS-geheim~~

TELKO-Nr.

1248

~~GEHEIM~~
amtlich geheimgehalten

Geschäftszeichen:

an Referat:

VS-Vermerk (Stempel)

Klassifikation:

▼ verschlüsselt

offen
verschlüsselt
VS-NfD

VS-Vertraulich
Geheim
Streng Geheim

bearbeitet:

Empfänger und Eilvermerk:

an: Bonn AA

Nachfolgend Trennlinie und darunter Geschäftszeichen

c i t i s s i m e

g e h e i m - ~~amtlich geheimgehalten~~ -

für BMVg

getönte Felder nicht beschreiben

BMVg: --Information für die Arbeitsebene--

Fü S röm2, 3, Fü H röm2, 2, Fü L röm2, 2

MilAttStab Prag

Verfasser: VgAtt

TgbNr: 0218/89 ~~VS-geheim~~

EB Nr: 104/89

Betr.: Aufklärung KVAE-GefÜb der CVA (12. -16.06.89)

hier: Rückverlegung 2. MotSchtzDiv

Zeit des Vorgangs: 16.06.89, 0600 - 1400 Uhr

Quelle/Aufkommen: Eigenbeobachtung VgAtt

Reisebegleiter StDstFw

Sachverhalt:

1. Aufgeklärt wurde schwerpunktmäßig im Raum um P o d b o r a n y (UR 865 655). Bei Erreichen Podborany gegen 0730 Uhr Beobachtung, wie sich offensichtlich die Masse der an der GefÜb beteiligten Rad-Kfz der 2. MotSchtzDiv auf der vom TrÜbPl D o u p o v (UR 6869) nach P O D B O R A N Y führenden Pz-Straße und auf dem StÜbPl P o d b o r a n y zum Rückmarsch in die StO bereitstellen. Ablaufpunkt war in L U B E N E C (UR 797 549) die Kreuzung der E 48 bzw. der (Marsch)-Straße (226) P o d b o r a n y Richtung Süden.

folgt Seite

- 2 -

Namenszug oder Paraphe:

VS-Vermerk (Stempel)

Mitzeichnungen vor Abgang:

~~GEHEIM~~
amtlich geheimgehalten

V 4008
6/85 H

DRAHTBEREICH

Erläuterung siehe „Merkblatt für die Benutzung des Drahtberichtformblatts (MDB)“

V

Ablaufoffizier war ein Oberstleutnant, ein Major war offensichtlich sein Vertreter. An weiteren Kräften waren noch insgesamt 8 Soldaten (Verkehrsregelungsposten, Kraftfahrer, Funker vor Ort, ferner 1 GAZ²Praga Koffer - FmKfz, eins davon mit aufgebauter VHF-Antenne.

1. Kfz überschritt Ablaufpunkt um 0800 Uhr, letztes Kfz 1055 Uhr.

In diesem Zeitraum flossen ca. 300 Kfz durch. Alle Kfz-Kennzeichen und taktischen Zeichen wurden auf Sprechgerät festgehalten, folgen mit Schriftbericht. Am Ablaufpunkt meldete jeweils Wagenkommandant des ersten und letzten Kfz einer Marschgruppe.

In den einzelnen Marschgruppen zahlreiche Zivil-Lkw, aber mit mil. Kfz-Kennzeichen, vorhandene Beschriftungen an den Seitentüren, wahrscheinlich Firmen-Namen o.ä., waren überklebt.

2. 1130 Uhr, auf der Pz-Straße TrÜbPl D o u p o v zum Verlade-Bhf P o d b o r a n y mit Spitze Kreuzung Pz-Straße - Straße 226 bei UR 854 633 zur Eisenbahn-Verladung aufgefahren:

ca. 25 KPz T-72 AM 1 mit KLADIVO, 2 BergePz T-55, unbestimmte Anzahl OT-64/65. Wegen Halteverbots und Überwachung nur schnelles Vorbeifahren und aus diesem Grund keine genaue Augenbeobachtung der Turm-Nr möglich, s. deshalb Auswertung, aber mit Sicherheit Tle 2. MotSchtzDiv.

3. Überwachung

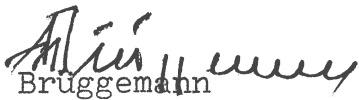
Von 0730 - ca. 1200 Uhr Überwachung durch zeitweise bis zu 3 Zivil-Pkw mit je 2 CVA-Uffz. Ununterbrochen Überwachung aus einem Kfz heraus während Aufenthalt auf einem Parkplatz ca. 20 m vom Ablauf-Punkt entfernt. Keine Behinderung.

Beurteilung

Der Rückmarsch der Räder-Teile der 2. MotSchtzDiv erfolgte friedensmäßig auf einer Marschstraße. Kfz-Abstände am Ablaufpunkt uneinheitlich zwischen 25 und 40 m. Kraftfahrer machten teilweise total übermüdeten Eindruck. Auf der Ladefläche zahlreicher Lkw (ohne Sitzbänke) Soldaten - alle sehr verschmutzt, ferner oft ohne Kopfbedeckung, offene Jacken.

Alle Kfz machten trotz Verschmutzung äußerlich einen guten technischen Eindruck, zahlreiche Fm-Kfz und als Lagewagen eingerichtete Kfz schienen neuwertig zu sein. Bei den mitfahrenden zivilen Kfz mit mil. Kfz-Kennzeichen handelte es sich m.E. eindeutig um mob-beordnete Zivil-Kfz. Auch bei zahlreichen Soldaten hatte ich aufgrund ihrer-im Gegensatz zur übrigen Truppe - oft sehr langen Haare den Eindruck, daß es sich um Reservisten handelte.

Räderteile 20. MotSchtzDiv sind wahrscheinlich parallel bereits ebenfalls am 16.06.89 vormittags in die StO zurückverlegt worden.


Bruggemann
Oberst i.G.


Metzger